

Joachim Schüring
Redaktionsleiter
schuering@epoc.de



Verehrte Leserinnen und Leser!

»Beschreiben nützt nichts, ansehen«, dieser schlichte Satz gehört sicher zu den berühmtesten Zitaten der Archäologie. Er stammt aus der Feder Ludwig Borchardts, jenes Ägyptologen der Deutschen Orient-Gesellschaft, der vor 100 Jahren die Ausgrabungen in Tell el-Amarna leitete. Den Atem verschlagen hatte ihm eine »bunte Königin« aus Kalkstein, die ein Vorarbeiter am 6. Dezember 1912 in den über 2300 Jahre alten Überresten der Werkstatt des Bildhauers Thutmosis entdeckt hatte.

Die »bunte Königin« entpuppte sich bald als ein herausragend gut erhaltenes Porträt der Königin Nofretete – und kam im Zug der Fundteilung in den Besitz Deutschlands. Sie wurde nach Berlin verschifft, wo sie auf abenteuerlichen Wegen die Kriegswirren überstand und heute zu einer der wichtigsten Attraktionen der Hauptstadt gehört.

Für uns ist das 100-jährige Fundjubiläum der Anlass, dieses Heft der ägyptischen Königin, ihrem Ehegatten Echnaton und den ganz besonderen Umständen der Amarnazeit zu widmen. Natürlich soll es dabei auch um die Streitigkeiten rund um die Rückgabeforderungen der Ägypter gehen – darüber sprachen wir mit der in Berlin lehrenden Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy (ab S. 20) –, vor allem aber wollen unsere Autoren jene Epoche beleuchten, in der Echnaton und Nofretete über Ägypten herrschten, in der der Pharao eine neue Religion mit nur einem Gott schuf

und ihm, Aton, seine neue Hauptstadt widmete. Und in der sich die Künstler mit ihrem heute oft skurril anmutenden Stil ein ganz neues Bild von der Königsfamilie machen durften.

Auch wenn Sie auf den nächsten Seiten immer wieder lesen werden, dass die Ära Echnatons und Nofretetes so revolutionär, wie sie häufig beschrieben wird, doch nicht war, weil der Pharao in vielerlei Hinsicht nur fortsetzte, was sein Vater Amenhotep III. längst begonnen hatte, so tut dies der Faszination für diese kurze, aber prächtige Blüte der ägyptischen Kultur keinen Abbruch. Und das liegt gewiss nicht nur an der schönen Königin aus der Bildhauerwerkstatt des Thutmosis.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

PS:

Mein Ausstellungstipp

Im Licht von Amarna
100 Jahre Fund der Nofretete

7. Dezember 2012 bis 13. April 2013

Neues Museum
Bodestraße 1-3
10178 Berlin

www.imlichtvonamarna.de

Für die wissenschaftliche
Beratung danken wir

Dr. Christian E. Loeben,
Kurator der Ägyptischen
Sammlung des Museum
August Kestner in Hannover
und Ägyptologie-Dozent
an der Universität Göttingen.